

Umbau UG (Altbau)

Antrag zur:

«Erweiterung und
Renovation der
Kinderhüte-Räumlichkeiten
und Verschiebung der Küche
in den 'Raum der Stille'»



Projektgruppe

Daniela Schoop, Salome Kradolfer, René Schoop,
Stefan Schuppisser, Walter Goldinger, Dave Ohnemus

Unsere Vision

In der Gesellschaft gibt es immer mehr Spiel- und Gemeinschaftszentren. Orte, wo sich Familien mit ihren Kindern und Freunden treffen, gemeinsam spielen, etwas essen und die Zeit miteinander geniessen. Es ist ein Bedürfnis von Menschen einen Ort aufzusuchen, wo man Gemeinschaft und Unterhaltung haben kann. Auch wir als Gemeinde haben verschiedene solche Gefässe, wo Erwachsene mit ihren Kindern zusammenkommen. Sei es das Welcome Café, die Spanischgruppe, Chrüsimüsimusig oder in der Kinderhüeti. Es ist uns ein Anliegen, einen Raum zu schaffen, der diesen Bedürfnissen entspricht und von diesen Zielgruppen gerne besucht wird.

Für einige Kinder und deren Eltern ist es der erste Kontakt zur Gemeinde. Wir möchten, dass diese erste Begegnung positiv ist. Unsere Räume der Kinderhüeti sollen deshalb Begeisterung auslösen, wenn die Kinder und deren Eltern zur Tür hereinkommen. Wir wollen, dass sich die Kinder und Erwachsenen in den Räumen wohlfühlen und sich bereits auf das nächste Mal freuen.

Daniela Schoop und Salome Kradolfer

Neue Kinderhüte «Waschbären» – möglicher Ablauf

Da Kinder sehr fantasievoll sind und ihre Umgebung genau wahrnehmen, möchten wir die Räume so gestalten, dass sie in eine andere Welt abtauchen können. So wie die Gruppen beim Kidstreff den Namen „Löwen und Tiger“ haben, möchten wir die Kinderhütetikinder die „Waschbären“ nennen. Ein Waldtier, das sowohl Mädchen als auch Jungs anspricht.

Die Kinder kommen zur einladenden Tür herein, welche bereits mit dem Waschbär gestaltet ist. Anstatt einer normalen Garderobe, dürfen die Kinder auf einer Bank Platz nehmen, welche einen Baum umrundet. Während dem sie die Schuhe ausziehen und ihre Jacke am Baum aufhängen, entdecken sie eventuell schon den Waschbär Henry, welcher es sich in der Baumkrone gemütlich gemacht hat. Zu einem späteren Zeitpunkt wenn er ausgeschlafen hat, wird bestimmt herunterklettern und die Kinder persönlich begrüßen.

Nun geht's auf ins Abenteuer. Direkt vor ihren Augen steht eine wunderschöne rustikale Waldhütte. Im offenen Teil der Hütte können sie mit der Spielküche, Tischen und Stühlen und einem integrierten Kaufmannsladen bereits ins Rollenspiel abtauchen. Wer sich gerne ein wenig zurückziehen möchte, öffnet die Tür zum geschlossenen Teil der Hütte. Die Puppenmamis können dort ihre Babis ins Bett bringen und es sich selbst auf einem Kissen gemütlich machen. Und wenn dann doch die Neugierde hervorkommt, schaut man einfach aus dem Fenster raus, was draussen los ist oder schleicht durch das Loch in der Wand wieder hinaus. Voller Neugierde geht es nun auf dem kleinen Waldpfad weiter zur Waschbärhöhle. Diese befindet sich unterhalb einem Podest, welches an der Fensterfront eingebaut ist. Dort unten gibt es wieder verschiedene Löcher in den Wänden und Tunnels die es zu erforschen gibt. Vielleicht entdeckt man in einer Ecke auch noch andere Waldtiere. Von der Höhle wollen wir dann wieder ein bisschen ans Licht und klettern so die Treppe

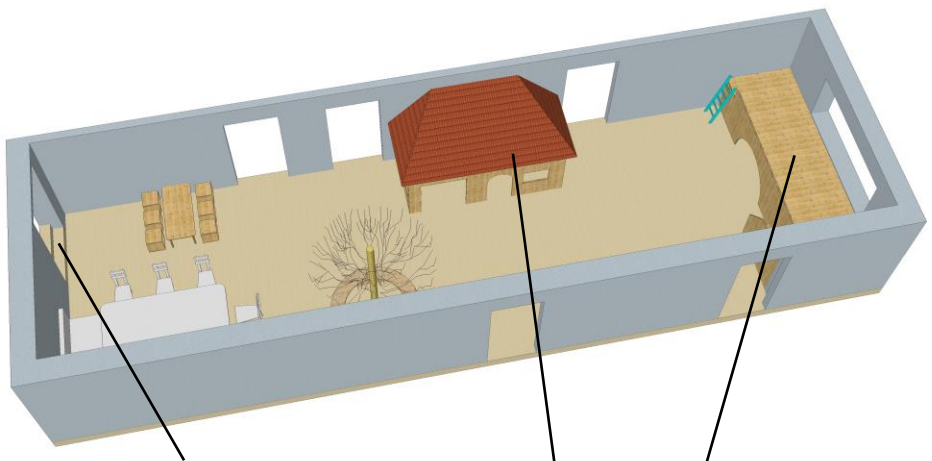
oder für die mutigeren Kindern die Leiter herauf aufs Podest. Dort genießen die Kinder einer tolle und ungefährliche Aussicht, da ein schönes Gelände das Podest umzäunt. Endlich können hier die grösseren Kinder in Ruhe neue Kunstwerke mit den Duplosteinen bauen, ohne dass ein Krabbelkind auf den soeben aufgebauten Turm stürzt. Auch eine gemütliche Ecke mit spannenden Bilderbüchern lädt die Kinder ein zum Bleiben.

Nach dieser gemütlichen Pause mit Aussicht hören sie plötzlich wie eine Glocke erklingt, das Signal dass die Kinder nun Henry den Waschbär wecken dürfen. Alle Klettern herunter, krabbeln aus den Tunnels, springen aus der Hütte und versammeln sich unter dem Baum. Gemeinsam rufen sie Henry, der sich noch müde die Augen reibt. Voller Freude über all die begeisterten Kinderaugen klettern Henry herunter und begrüsst die Kinder, welche nun im Kreis Platz genommen haben. Er erzählt ihnen von seinem Leben im Wald und seinen Erlebnissen mit Gott. Wir wünschen uns, das bereits die kleinsten Kinder hören wie wertvoll und einzigartig dass sie in Gottes Augen sind. Henry spricht ihnen Gottes Liebe und Fürsorge zu und macht ihnen Mut auf Gott zu vertrauen.

Jetzt waren die Kinder ganz schön konzentriert und aufmerksam und die Kleinsten sind vielleicht bereits wieder losgekrabbelte zur Entdeckungstour in den Bewegungsraum. Die zwei Rutschen im hinteren Raum werden schnell entdeckt und ein Kind nach dem anderen probiert sie aus. Ob ganz normal, oder doch lieber auf dem Bauch oder sogar mal rückwärts? Die Umgebung ins diesem Raum lädt die Kinder ein zum Turnen und bewegen. Die hüpfbegeisterten Kinder toben sich auf dem Hüpfkissen aus und springen so hoch sie können. Purzelbäume schlagen, Kopfstand üben und ein wenig rammeln. Dafür ist Platz auf den Gymnastikmatten. Mit weichen Bällen können die Kinder sich in ihrer Treffsicherheit üben. Wow, nach dem vielen Turnen, Spielen, Entdecken und Herumtoben knurrt bestimmt schon der Magen. Die Glocke ertönt ein zweites Mal und

alle Kinder stürmen in den Aufenthaltsbereich mit den Kindertischen und Stühlen.

Endlich eine erfrischende Pause im Wald mit feinen Snacks. Bestimmt sind auch einige Erwachsene hier, die gerne am Gemeinschaftstisch Platz nehmen und dort ihren Kaffee oder Tee geniessen. Bereits während dem Znüni überlegt sich das eine oder andere Kind, wo es nachher sofort nochmals zum Spielen zurück will. Viel zu schnell ist die Zeit bereits wieder vorbei und die Kinder werden von den Eltern wieder abgeholt. Auf dem Nachhauseweg erzählen die Kinder von der Waschbärhöhle, der Hütte und natürlich von Henry und den anderen Waschbärkindern. Die Eltern hören gespannt zu und die Spannung aufs nächste Mal bleibt.



Durchbruch in die neue Küche

Hütte und Waschbärhöhle

Verschiebung der Küche in den 'Raum der Stille' und teilweise Erneuerung der Küchengeräte

In den heutigen Wohnungen ist die Küche stets das Zentrum. Es wird nicht nur gerüstet, gekocht und abgewaschen. Nein, es wird rundherum gespielt, gegessen und Gemeinschaft gelebt. Es ist der Mittelpunkt wo sich das Leben abspielt. Genau diese Kombination möchten wir anstreben.

Der Raum der Stille wird durch einen Durchgang zu den Kinderhüteräumlichkeiten dazu genommen. Dort wird eine neuwertige Küche mit einer grosszügigen Arbeitsinsel eingebaut. Die Gruppen wie Ameisli, Jungschli, Kidstreff und andere sollen viel Platz zur Verfügung haben, um mit den Kindern gemeinsam in der Küche zu wirken. Das gemeinsame Vorbereiten soll Spass machen.

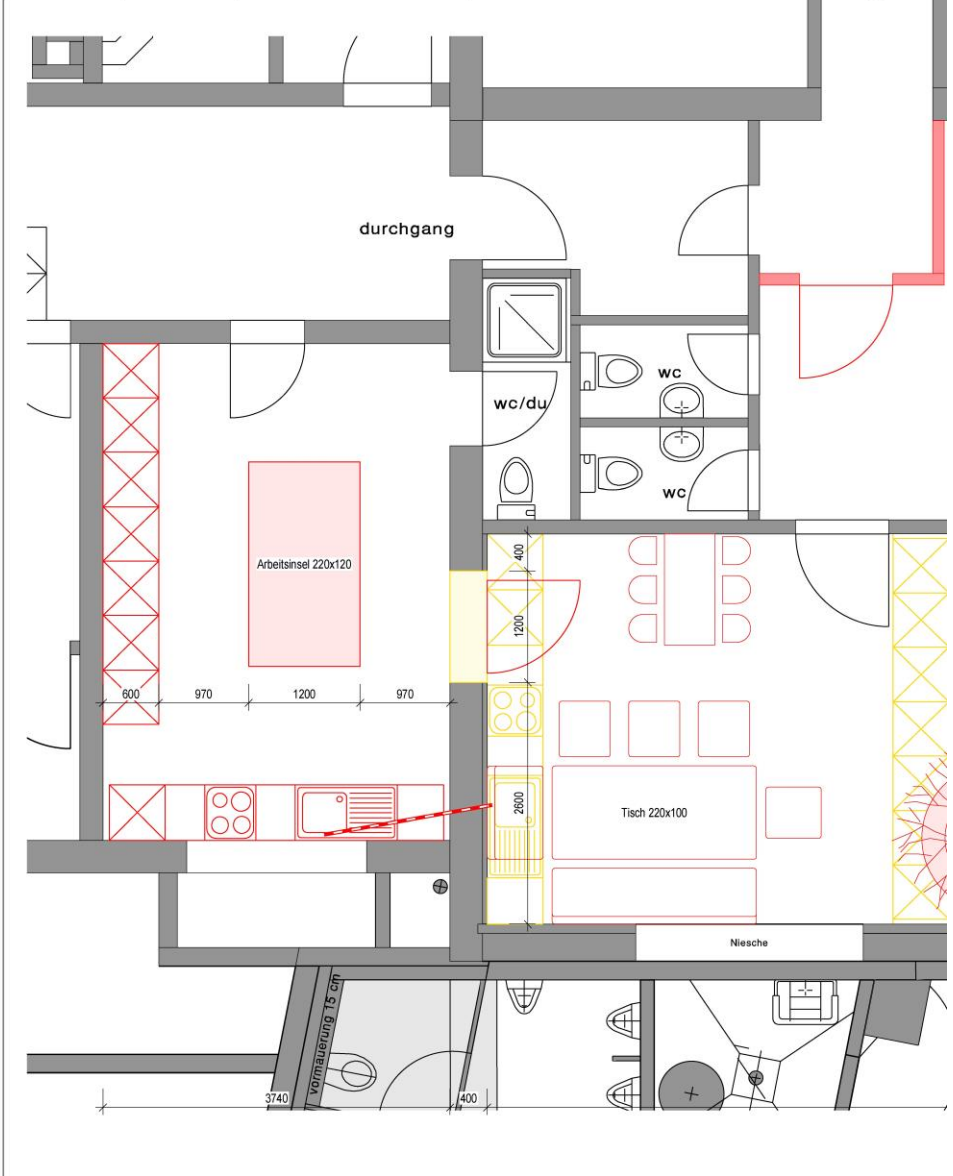
In der Kinderhüeti und bei Chrüsimüsimusig kann die Küche genutzt werden, um einen Znüni vorzubereiten. Wenn der Znüni stattfindet ist sie direkt zugänglich um noch benötigte Sachen zu holen. Die Erwachsenen können es sich am Gemeinschaftstisch gemütlich machen. Die Kinder entscheiden, ob sie bei den Eltern oder doch lieber alleine am Kindertisch sitzen möchten. Nach dem Znüni/Essen können die Kinder in der offenen Kinderhüeti weiterspielen. Die Erwachsenen bleiben mit ihrem Kaffee oder Tee noch eine Weile sitzen und haben die Kinder trotzdem als Aufsichtsperson im Blick. Es wird viel Platz gewonnen zum Spiel, der Aufenthaltsraum wird viel heller und die Küche kann entweder offen sowie auch separat gebraucht werden. So kann verschiedenen Bedürfnissen gerecht werden, da die Küche sehr vielseitig benutzt werden kann.

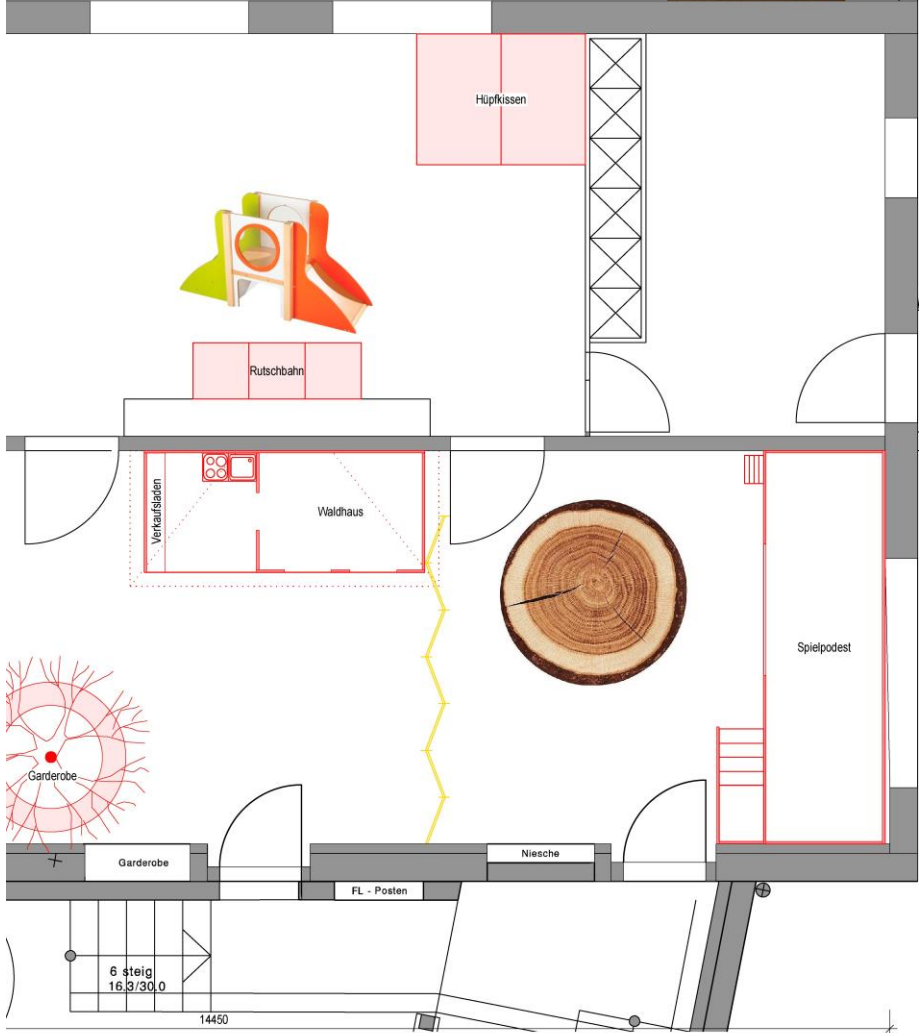
Damit das Programm der Kinderhüeti nicht durch „Durchgangsverkehr“ gestört wird, ist eine Abgrenzung durch eine Trennwand geplant.

Umbau Kinderhort Sandbreitestrasse, Amriswil	Objekt	Planummer	1.001	Besteller	Architekt
Vision	Planart	Grundriss		Planzeichner	
21.02.2020	Datum	Projektant	Stefan Schuppisser	Format	297 x 420
21.02.2020	Prüfstadium	Bestellung		Maßstab	1:50
	Anforderungen / Datum	Bestellung		Art der Änderung	

Bestehend
 Abbruch
 Neu

← 1.0 m →



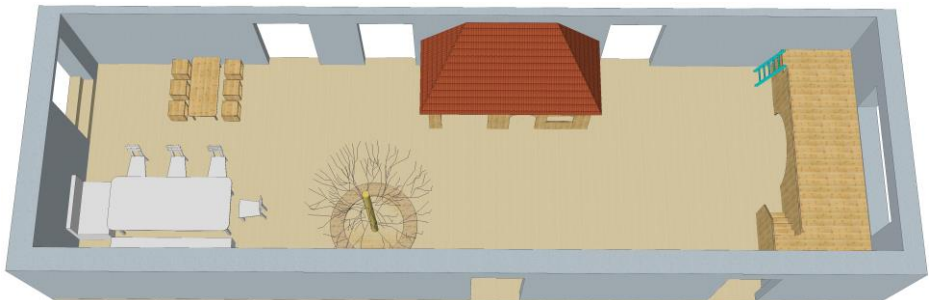
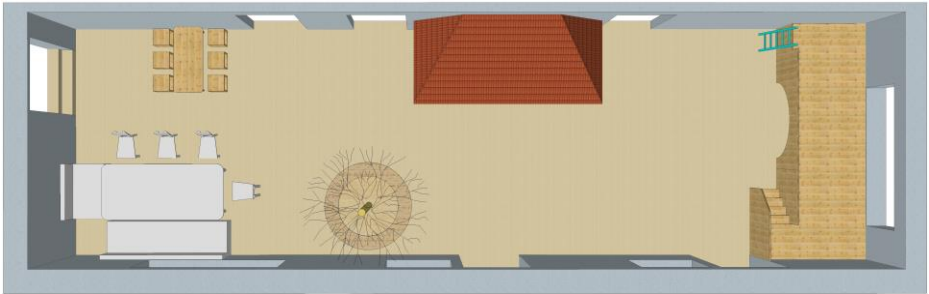


Konkrete Veränderungen in Stichworten

- Durchgang zur neuen Küche in den Raum der Stille
- Schrankwand zur Küche wird herausgenommen
- Ausbau der neuen Küche im Raum der Stille
- Leichtbauwände zum Treppenaufgang
- Neuer Boden
- Deckenergänzung
- Gemeinschaftstisch mit Bank in der Ecke der jetzigen Küche
- Erneuerung der Fenster
- Erneuerung, Ergänzung der Lampen (freundliches und doch helles Licht)
- Offene Waldhütte mit geschlossenem Hausteil an der Kästliwand
- Podest mit Waschbärhöhle an der Fensterfront
- Kinderhüeti mit Waschbärlogo an der Tür beschriftet
- Holzbaum an den Wänden
- Einzelne Baumstämme als Deko
- Baumgarderobe mit Sitzbänkli rundherum
- Bequemes Sofa rechts von der Tür um gemeinsam Bilderbücher anzuschauen
- Waldpfad zwischen der Hütte und der Waschbärhöhle
- Holzwürfel zum Sitzen, krabbeln oder als Büchergestell
- Zwei Rutschen, Hüpfkissen und Gymnastikmatten im hinteren Raum

Die Details zu den Veränderungen und Umbauarbeiten sind unter «Kostenüberschlag» zu finden.

Grafiken zum Umbau

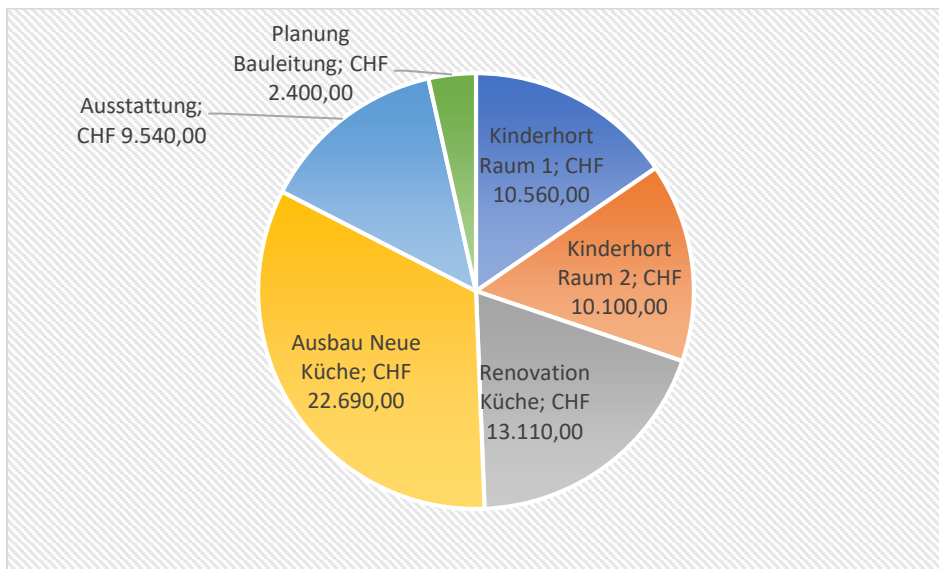


Kostenübersicht

Die detaillierte Kostenaufstellung liegt unter «Kostenüberschlag» bei.

Raum-Renovation Kinderhort 1	CHF 10'560.-
Raum- Renovation Kinderhort 2	CHF 10'100.-
Raum- Renovation Küche	CHF 13'110.-
Ausbau neue Küche	CHF 22'690.-
Ausstattung Kinderhüte	CHF 9'540.-
Planung, Bauleitung	CHF 2'400.-
Gesamtkosten	CHF 68'400.-
Mögliche Eigenleistungen	Ca. 13'000.-
<i>Abzüglich Material, Entsorgungsgebühren</i>	<i>Ca. 3'600.-</i>
Gesamtkosten abz. Eigenleistung	CHF 59'000.-

Kostendiagramm



Finanzierung (Entscheidungen aus der Gemeindeleitung)

- 1) Das Bauprojekt beginnt, wenn **80%** der finanziellen Ausgaben vorhanden sind.
- 2) Wir beziehen **CHF 20'000.-** aus dem KJS¹
- 3) Wir beziehen **CHF 10'000.-** aus dem Renovationsfond für energetische Erneuerungen
- 4) Den Restbetrag (ca. CHF 30'000.-) wird durch zweckgebundene Spenden gesammelt

Benötigter Gesamtbetrag	CHF 59'000.-
Finanzen aus dem KJS	- CHF 20'000.-
Finanzen aus dem Renovationsfond	- CHF 10'000.-
Noch benötigte Spenden	CHF 29'000.-

Kontoverbindung für zweckgebundene Spenden

Verein Chrischona Gemeinden Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen

IBAN: CH09 0078 4012 5045 1200 4

Postkonto: 85-123-0

Zahlungszweck: *Projekt Kinderhüte*

Zeichnungsschein

Damit auf die GV hin bereits eine Spendenübersicht aufgezeigt werden kann, bitten wir bereits darum Zeichnungsscheine zu unterschreiben. Ein Zeichnungsschein liegt dieser Broschüre bei.

¹ Gemäss KJS-Statuten (Punkt 7) können Finanzen zur «Bereitstellung und Einrichtung zeitgemässer Räumlichkeiten, Freizeitanlagen und Infrastrukturen oder finanzielle Unterstützung solcher bestehender Einrichtungen» verwendet werden.

Pos.	Beschreibung	Menge	Preis	Betrag
1	Kinderhort 1			
1,1	Schrankfront			
1,11 E	Abbruch, ev. zur Wiederverwendung	1 pl	500 Fr.	500 Fr.
1,12	Ergänzung Boden	1 pl	600 Fr.	600 Fr.
1,13 E	Ergänzung Decke, Wände	1 pl	400 Fr.	400 Fr.
1,2	Schiebetüre			
1,21 E	Abbruch und Entsorgung	1 pl	500 Fr.	500 Fr.
1,22 E	Ergänzung Decke, Wände	1 pl	500 Fr.	500 Fr.
1,3	Fenster			
1,31	Abbruch und Entsorgung	1 pl	550 Fr.	550 Fr.
1,32	neues Fenster	1 pl	1725 Fr.	1725 Fr.
1,33	Zuschlag VSG-Glas, abschliessbare Griffe	1 pl	250 Fr.	250 Fr.
1,34 E	Ausbesserungen, Anpassungen an Fenster	1 pl	150 Fr.	150 Fr.
1,4	Boden			
1,41	schleifen, versiegeln	40 m ²	60 Fr.	2400 Fr.
1,42	ausbessern	6 h	135 Fr.	810 Fr.
1,5	Wände			
1,51 E	ausbessern, streichen	55 m ²	12 Fr.	660 Fr.
1,6	Decke			
1,61 E	ausbessern, streichen	40 m ²	8 Fr.	320 Fr.
1,62	Deckenleuchten	8 Stk.	150 Fr.	1200 Fr.
2	Kinderhort 2			
2,1	Schrankfront			
2,11	keine Anpassung			
2,2	Eingangsbereich zur Treppe			
2,21 E	Leichtbauwände zum Treppenaufgang	9 m ²	250 Fr.	2250 Fr.
2,22 E	Abbruch und Entsorgung Schiebetüre	1 Stk.	500 Fr.	500 Fr.
2,23	Türe (kein Glaseinsatz)	1 Stk.	1500 Fr.	1500 Fr.
2,24 E	Anpassungen an der Decke	1 Stk.	500 Fr.	500 Fr.
2,3	Fenster			
2,31	Abbruch und Entsorgung	2 pl	550 Fr.	1100 Fr.
2,32	neues Fenster	2 pl	1065 Fr.	2130 Fr.
2,33 E	Ausbesserungen, Anpassungen an Fenster	1 pl	150 Fr.	150 Fr.
2,4	Boden			
2,41	ev. ausbessern	36 m ²	5 Fr.	180 Fr.
2,5	Wände			
2,51 E	ausbessern, streichen	50 m ²	12 Fr.	600 Fr.
2,6	Decke			
2,61 E	ausbessern, streichen	36 m ²	8 Fr.	288 Fr.
2,62	Deckenleuchten	6 Stk.	150 Fr.	900 Fr.

3 bestehende Küche

3,1 Einbauküche

3,11 E	Abbruch, Geräte ev. zur Wiederverwendung	1 pl	1000 Fr.	1000 Fr.
3,12	Ergänzung Boden	1 pl	600 Fr.	600 Fr.
3,13 E	Ergänzung Decke, Wände	1 pl	400 Fr.	400 Fr.

3,2 Durchgang im neue Küche

3,21	Abklärungen zur Tragstruktur (Ingenieur)	1 pl	1000 Fr.	1000 Fr.
3,22	Durchbruch erstellen	1 pl	5000 Fr.	5000 Fr.
3,23	Ergänzung Boden, Treppenstufen	1 pl	2000 Fr.	2000 Fr.
3,24 E	Ergänzung Decke, Wände	1 pl	500 Fr.	500 Fr.

3,3 Boden

3,31	schleifen, versiegeln	18 m ²	60 Fr.	1080 Fr.
3,32	ausbessern	3 h	135 Fr.	405 Fr.

3,4 Wände

3,41 E	ausbessern, streichen	32 m ²	12 Fr.	384 Fr.
--------	-----------------------	-------------------	--------	---------

3,5 Decke

3,51 E	ausbessern, streichen	18 m ²	8 Fr.	144 Fr.
3,52	Deckenleuchten	4 Stk.	150 Fr.	600 Fr.

4 neue Küche

4,1 Einbauküche

4,11	Radiator versetzen	1 pl	2000 Fr.	2000 Fr.
4,12	Anpassungen Sanitär	1 pl	2000 Fr.	2000 Fr.
4,13	Anpassungen Elektro	1 pl	1500 Fr.	1500 Fr.
4,14	Einbauküche inkl. Geräten (Abwaschmaschine wiederverwenden)	1 pl	12000 Fr.	12000 Fr.
4,15	Arbeitsinsel	1 pl	2400 Fr.	2400 Fr.
4,16 E	Schrank (bestehenden Schrank wiederverwenden)	1 pl	500 Fr.	500 Fr.

4,2 Boden

4,21	Feuchtebeständigen Boden auf den bestehenden Kork	20 m ²	80 Fr.	1600 Fr.
------	---	-------------------	--------	----------

4,3 Wände

4,31 E	ausbessern, streichen	44 m ²	12 Fr.	528 Fr.
--------	-----------------------	-------------------	--------	---------

4,4 Decke

4,41 E	ausbessern, streichen	20 m ²	8 Fr.	160 Fr.
--------	-----------------------	-------------------	-------	---------

7 Ausstattung

7,1 Spielhaus

7,11	2 Rutschbahnen, 2 Hüpfkissen, 4 Gymnastikmatte	1 pl	1536 Fr.	1536 Fr.
7,12 E	Regal für Ablagefächli der Kinder	1 pl	2000 Fr.	2000 Fr.
7,13	Spielpodest nur Materialkosten, Arbeit in Eigenleistung	1 pl	1500 Fr.	1500 Fr.
7,14	Waldhaus nur Materialkosten, Arbeit in Eigenleistung	1 pl	1500 Fr.	1500 Fr.
7,15	Garderobe (Baum mit Bank) nur Materialkosten, Arbeit in Eigenleistung	1 pl	1000 Fr.	1000 Fr.
7,16	Bank, Tisch, Stühle	1 pl	2000 Fr.	2000 Fr.

9 Planung, Bauleitung

9,1 Bauleitung

9,11	Fremdleistungen: Planungsleistungen, Ausschreibungen, Bauleitung ...	1 pl	1500 Fr.	1500 Fr.
9,12	Reserven	1 pl	900 Fr.	900 Fr.

Total

68400 Fr.

mögliche Eigenleistungen (kann von obigem Betrag abgezogen werden)

13000 Fr.

